

<h2>Rollenspiel</h2>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Schüler übernehmen verschiedene Rollen, die sie in, vom Lehrer geplanter Weise dem Plenum vorspielen. Die Ausgestaltung von Rollenspielen, die zur Erarbeitung von Lerninhalten dienen, kann sehr individuell und flexibel erfolgen.
<b>Möglichkeiten individueller Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Rollenspiel bietet Möglichkeiten der Individualisierung bei der Rollenzuweisung, die unterschiedlich erfolgen kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler dürfen ihre Rolle selbst auswählen – vermutlich wählen sie die Rolle aus, für die sie am besten geeignet sind.</li> <li>- Die Lehrkraft weist nach einer Diagnose gezielt die Rollen zu, um die Fähigkeiten und Kompetenzen der Schüler individuell zu fördern.</li> </ul> </li> <li>• Während den Vorbereitungen auf das Rollenspiel kann die Lehrkraft Einfluss auf die Arbeitsweisen der Schüler nehmen, um dadurch eine individuelle Förderung zu erreichen.</li> <li>• Mit Hilfe eines Feedbacks nach dem Rollenspiel kann eine individuelle Förderung der Schüler erfolgen. Dadurch werden seine Fähigkeiten bestätigt und seine Schwächen thematisiert.</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<p><i>Unterrichtseröffnung unter Berücksichtigung der didaktisch wünschenswerten Kriterien</i></p> <p><b>Hinführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der Methodik und Zielsetzung des Rollenspiels durch die Lehrkraft, die die Rolle des Moderators einnimmt.</li> </ul> <p><b>Rollenverteilung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach pädagogischer Intention erfolgt eine Verteilung der Spielrollen durch die Lehrkraft.</li> <li>• Die entsprechenden Aufgaben und Arbeitsgrundlagen für die jeweilige Rolle erfolgen in der Unterrichtsplanung durch die Lehrkraft und liegen den Schülern evtl. an Gruppentischen vor.</li> </ul> <p><b>Erarbeitung der Rollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler arbeiten an ihren entsprechenden Rollen mit Hilfe der vorliegenden Materialien.</li> <li>• Je nach Aufgabenstellung kann die Erarbeitung der Rollen in Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erfolgen.</li> <li>• Das Ergebnis der Erarbeitungsphase ist eine schriftliche Vorlage, die als Grundlage für das durchzuführende Rollenspiel dient.</li> </ul>

<p><b>Durchführung</b></p>	<p><b>Das Rollenspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler spielen ihre zugewiesene und Rolle mit den erarbeiteten Inhalten vor dem Plenum.</li> <li>• Das Plenum erhält eine zugewiesene Beobachterrahle.</li> <li>• Je nach Unterrichtskonzept greift die Lehrkraft die Inhalte des Rollenspiels in Teiletappen oder ganz am Schluss auf, würdigt und vertieft diese gemeinsam mit der Klasse.</li> <li>• Die Erkenntnisse aus dem Rollenspiel werden unter Steuerung der Lehrkraft zur Ergebnissicherung festgehalten – hierfür bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an.</li> <li>• Ein Videomittschnitt des Rollenspiels kann die Bedeutung für die Schüler erhöhen und als Feedback-Instrument dienen.</li> </ul> <p><b>Nachbereitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über das Rollenspiel.</li> <li>• Feedback für die Methode und für die Spieler.</li> <li>• Diagnose für weitere Aufgabenverteilungen zur individuellen Förderung der Schüler.</li> </ul>
<p><b>Zeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung in einer oder mehrerer Unterrichtsstunden.</li> <li>• Durchführung nach Vorbereitung der Schüler zu Hause.</li> </ul>
<p><b>Teilnehmer/innen Zielgruppe</b></p>	<p>Die Klasse wird in die notwendigen Rollen aufgeteilt, wobei keine Teilnehmerzahl festgelegt werden kann.</p>
<p><b>Materialien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien für die Rollenspiele.</li> <li>• Notebook, Beamer, Overhead-Projektor</li> <li>• Pinnwände, Flip Chart, Papier, Papierrolle, Stifte</li> </ul>